

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Intelligenz- und Wochen-Blatt. 1820-1832 1830

96 (2.12.1830)

Karlsruher Intelligenz- und Wochen-Blatt.

Nro. 96. Donnerstag den 2. December 1830.

Mit Großherzoglich Badischem gnädigsten Privilegio.

Bekanntmachungen.

Zu Verhinderung des Einfrierens der Brunnen, und zu Vermeidung ihrer Brauchbarkeit bei etwa entstehender Feuersgefahr wird hiedurch verordnet, daß binnen 6 Tagen die Brunnenstöcke mit Stroh eingebunden werden sollen.

Wer diese Verordnung nicht befolgt wird um 30 kr. gestraft.

Karlsruhe den 30. November 1830.

Großherzogl. Polizei-Direction.

Das Publikum wird in Kenntniß gesetzt, daß nunmehr Geld und Waarensendungen nach Zürich von hier, dreimal in der Woche, nämlich am Dienstag und Freitag über Basel, und minder gewichtige Pakete am Sonntag über Schaffhausen mit Beschleunigung befördert werden können.

Karlsruhe den 27. November 1830.

Großherzogl. Expedition fahrender Posten.

Bekanntmachungen.

(1) Karlsruhe. [Die Ertheilung der Weinhandlungspatente pro 1831 betreffend.] Zur Aufnahme der Weinhandlungspatente pro 1831 fordert man diejenige hiesige Einwohner, welche solche zu haben wünschen, auf, zur Einzeichnung in die Liste sich dahier zu melden, und gibt dazu einen zweitäglichen Termin.

Karlsruhe den 22. November 1830.

Großherzogl. Stadtrath.

(2) Karlsruhe. [Aufforderung.] Der Testamentserbe der verst. Ministerial-Expeditor Kleins Wittwe, Christine Elisabeth geb. Roeser von hier, will die Erbschaft nur unter der Rechtswohlthat des Erbverzeichnisses antreten. Es werden daher alle diejenigen, welche an die Verstorbene eine rechtmäßige Forderung zu machen haben, aufgefordert, ihre Ansprüche Freitag den 3. Dezbr. d. J. früh 9 Uhr auf die k. k. Bureau geltend zu machen.

Karlsruhe den 25. November 1830.

Großherzogl. Stadt-Amts-Revisorat.

(2) Karlsruhe. [Gläubiger-Aufforderung.] Die Verlassenschaft des verstorbenen Glasermisters

Friedrich Bürger wird von dessen Wittwe und der Kinder Pfleger nur mit Vorbehalt der Rechtswohlthat des Erbverzeichnisses angetreten. Es werden daher alle jene, welche an den Verstorbenen zu fordern haben aufgefordert, ihre Ansprüche Donnerstags den 2. Dezember d. J. Vormittags 9 Uhr auf die k. k. Bureau um so gewisser geltend zu machen, als sonst bei der Erbvertheilung keine Rücksicht darauf genommen werden würde. Zugleich werden diejenigen, welche dem verstorbenen Friedrich Bürger etwas schulden, aufgefordert, innerhalb dieser Zeit oder am Liquidationstag Zahlung zu leisten, indem sonst die Ausstände, wie sie aus den vorhandenen Büchern ersichtlich, im Weg der Klage beigetrieben werden würden. Karlsruhe den 22. Novbr. 1830.

Groß. Stadtmassrevisorat.

(1) Karlsruhe. [Schuldenliquidation.] Wer an den verstorbenen Handelsmann Karl Friedrich Maerke von hier aus irgend einem Grunde, eine Forderung zu machen hat, wird hiermit aufgefordert, solche Mittwoch den 8. Dezember d. J. früh 9 Uhr auf dem Stadtmassrevisoratsbureau anzumelden und richtig zu stellen.

Karlsruhe den 29. November 1830.

Großherzogl. Stadt-Amtsrevisorat.

(2) Karlsruhe. [Vermiste Sachen.] Christian Schöninger von Mühlhausen wurde wegen verschiedener an seiner Dienstherrschaft verübter Diebstähle von unterzeichneter Stelle zur Untersuchung gezogen. Nasser den bereits wieder beigebrachten Gegenständen werden aber seit längerer Zeit auch die unten verzeichneten vermist, daher jedermann aufgefordert wird, bei Vermeidung der sonst für ihn entstehenden Nachteile Anzeige anher zu machen, wenn über eines oder das andere von dem Fehlenden etwas bekannt geworden seyn sollte. Zugleich werden sämtliche Polizeibehörden ersucht, zur Herbeischaffung des Fehlenden mitzuwirken.

Karlsruhe den 23. November 1830.

Großh. Stadtrat.

Verzeichniß der noch fehlenden Gegenstände.

- Eine große Pendule von Gold-Brönze, eine Leper vorstellend.
 2 Blumen-Vasen von Porcellain, braunem Grund und blauen und weißen Streifen in der Rundung.
 2 porcellainene Tassen mit feiner Malerei, eine davon mit vergoldeten Füßen, und der Inschrift „zum Andenken.“
 1 Kästchen von weißem Blech mit Vorhängschloß, in welchem sich kleine Scheeren, Etuis, Fingerhüte u. dgl. befanden.
 1 kleines Etuis in Form einer Perlmuschel, in welchem sich auf weißem Sammt
 ein goldener Fingerhut
 eine „ Scheere
 ein „ Nadelbüschchen
 eine „ Schnurspize
 ein Flacon in goldener Kapsel und
 ein Sternchen von Perlmutter befanden.
 3 kleine Büsten von Brönze, die eine Voltaire die
 2. Racine, die 3. Göthe vorstellend.

Kauf-Anträge.

(3) Karlsruhe. [Hausversteigerung.] Dienstag den 14. Dezember d. J. Vormittags 10 Uhr wird bei unterzeichneter Stelle das in die Handelsmann Karl Heinrich Erhardt'sche Gantmasse gehörige 2stöckige Haus mit 2stöckigem Seitengebäude, einstöckiger Remise, Waschhaus und Garten, das Eck der Spital- und Adlerstraße bildend, einseits neben dem Großh. Landamt, anderseits neben dem ökonomischen Suppen-Anstaltsgebäude, mit dem Anflügen versteigert werden, daß wenn ein annehmbares Gebot geschieht definitiv losgeschlagen werde.

Karlsruhe den 16. November 1830.

Der Stadtrat.

(2) Karlsruhe. [Garten-Versteigerung.] Montag den 20. Dezember d. J. Vormittags 10 Uhr wird auf diesseitiger Rathskanzlei der in die Bierwirth Schmidt'sche Gantmasse gehörige, 1 Morgen Garten mit einem steinernen gut eingerichteten Gartenhaus vor dem Ettlinger Thor, neben der Kriegsstraße und neben dem Weiherheimer Weg liegend, auf Bijouteriefabrikant Delenheinz stoßend, wiederholt versteigert, und bemerkt, daß der Zuschlag erfolge, wenn ein annehmliches Gebot geschieht.

Karlsruhe gen 23. November 1830.

Großh. Stadtrat.

(2) Karlsruhe [Haus feil.] In der alten Adlerstraße No. 12. ist ein zweistöckiges Haus aus freier Hand zu verkaufen, das Nähere ist in der Kreuzstraße No. 9. zu erfahren.

(3) Karlsruhe. [Chaise feil.] Eine Reise-Kalesche, zu 2 und 4 Sigen bequem eingerichtet, inwendig mit Waarenkisten versehen, ist sogleich zu billigem Preise zu verkaufen, und im Gasthose zum goldnen Kreuz einzusehen.

Pachtanträge und Verleihungen.

Logis-Verleihungen in Karlsruhe.

In der neuen Waldstraße No. 83. ist der 2. Stock sogleich oder auf den 23. Januar 1831 zu vermieten, bestehend in 5 Zimmern, Alkof, Küche, Keller und Holzremis nebst allen Bequemlichkeiten, das Nähere ist in derselben Straße No. 81. im untern Stock zu erfragen.

Bei Heinrich Hirsch am Eck der langen und Waldhornstraße No. 30. ist der 3. Stock ganz oder theilweise zu vermieten und kann sogleich oder auf den 23. Januar bezogen werden.

In der kleinen Heerenstraße ist im Hause No. 13. im 2. Stock ein Zimmer für einen ledigen Herrn mit Möbel vom 1. Dezbr. an zu vermieten.

In der langen Straße No. 38. ist der 2. Stock in 5 neutepezierten Zimmern bestehend, und der 3. Stock, 4 Zimmer und eine Küche enthaltend, und 1 Mansartenzimmer, zusammen oder in Abtheilungen mit oder ohne Möbel, ein Stall zu 12 Pferden, Kutscherzimmer und Fouragespeicher mit sonstigen Bequemlichkeiten zu vermieten.

In der langen Straße No. 28. ist im obern Stock ein tapeziertes heizbares Zimmer mit 2 Kreuzstöcken, auf die Straße gehend, an einen ledigen Herrn mit oder ohne Bett und Möbel zu vermieten, und kann sogleich bezogen werden.

Bei J. Henke, Lederhändler in der langen Straße, zunächst der Garnisonkirche, sind 3 heizbare ineinander gehende Zimmer mit schönen Möbeln versehen, ganz oder theilweise zu vermieten, und täglich zu beziehen.

In der neuen Kronenstraße No. 25. ist im mittlern Stock ein bequemes Logis auf den 23. April 1831 an eine stille Haushaltung zu vermieten, bestehend in 3 schönen tapezirten Zimmern vornenheraus, ein Mansattenzimmer, Küche, Keller, Holzremis nebst allen dazu gehörigen Bequemlichkeiten.

In der neuen Amalienstraße in dem Hause No. 27. ist ein tapezirtes heizbares Zimmer mit der Aussicht in den Garten sogleich zu vermieten, in demselben Hause im obern Stock ist das Nähere zu erfragen.

In der Karlsstraße No. 21. im 2. Stock ist ein Logis von 3 Zimmern und Alkof, Küche, Keller, sammt allen Bequemlichkeiten sogleich oder auf den 23. Jänner zu beziehen, auch ist daselbst ein Zimmer mit oder ohne Möbel zu vermieten.

In No. 20. in der Karlsstraße ist der dritte Stock, bestehend in 5 Zimmern, Alkof, Küche, 1 heizbares Mansattenzimmer, Magdkammer und allen sonstigen Bequemlichkeiten zu vermieten, es kann sogleich oder auf den 23. Jänner 1831 bezogen werden.

In der neuen Herrenstraße No. 60. ist ein möbliertes Zimmer an ledige Herrn zu vermieten, und sogleich oder auf den 1. Dezember zu beziehen.

Im Gasthaus zur Stadt Freiburg sind einige möblierte Zimmer zu vermieten.

Bekanntmachungen.

(2) Karlsruhe. [Kapital zu verleihen.] Es können gegen doppelt gerichtliche Versicherung 300 fl. bargeliehen werden, von wem, ist im Comptoir dieses Blattes zu erfahren.

(3) Karlsruhe. [Kapital zu verleihen.] Gegen doppelte gerichtliche Versicherung liegen 200 fl. Pflegschaftsgeißer zum Ausleihen parat. Das Nähere ist zu erfragen bei Secretär Wolff, Kronenstraße No. 32.

(3) Karlsruhe. [Kapitalgesuch.] Gegen gerichtliche doppelte Versicherung sucht jemand von hier 1100 fl. bis 1200 fl. sogleich oder auf den 23. Januar aufzunehmen. Im Comptoir dieses Blattes erfährt man das Nähere.

(1) Karlsruhe. [Kapitalgesuch.] Ein junger thätiger Gewerbsmann in einer benachbarten Stadt wünscht ein Kapital von 2200 fl. gegen doppelte gerichtliche Versicherung aufzunehmen. Das Nähere ist im Comptoir dieses Blattes zu erfahren.

(1) Karlsruhe. [Logisveränderung u. Empfehlung.] Da ich mit meiner Werkstätte aus meinem Haus in der Amalienstraße in die lange

Straße neben Herrn Handelsmann Leon No. 171. eingezogen und daselbst eine Niederlage von gefertigten Eisenwaaren, als: Beschläge an Möbel wie in Gebäuden, so auch eiserne Herdgestelle sammt Thürröcken und sonstige in mein Fach einschlagende Artikel errichtet habe, so mache ich unter Versicherung billiger und guter Waare nebst prompter Bedienung die ergebenste Anzeige.

Friedrich Zimmermann,
Schlosser.

(3) Karlsruhe. [Logisveränderung.] Unterzeichneter hat die Ehre ergebenst anzuzeigen, daß er sein Logis in der langen Straße verlassen, und in das Haus von Herrn Metzger Dieterich in der alten Kreuzstraße No. 7. gezogen ist.

Christoph Gams,
Schreinermeister.

(1) Karlsruhe. [Anzeige.] Frische englische und französische Austern, Schelfische, gefalzener Lachs, Chapons, Poulards, Bisking, Bricken, Caviar, Sardellen, marinirte Häringe, Lapperdan, Trüffel, Fromage de Brie, Nürnberger Essig und Salz-Gurken sind billig zu haben, bei

C. A. Fellmeth.

(1) Karlsruhe. [Anzeige.] Eine Kupferdruckerpresse mit zwei hölzernen Walzen ist zu verkaufen. Zu erfragen im Comptoir dieses Blattes.

(1) Karlsruhe. [Anzeige und Empfehlung.] Unterzeichnete macht hiermit ergebenst bekannt, daß sie nun bei Hrn. Bäckermeister Vorholz in der Adlerstraße No. 2. wohnt, und verbindet zugleich mit dieser Anzeige die gehorsamste Bitte, sie ferner mit gütigem Zutrauen in fein Weisnähen, Bügeln, Spigenmachen und Waschen, unter Versicherung billiger Preise zu beehren.

Sophie Scholer.

(1) Karlsruhe. [Gesuch.] Ein Schulkandidat wünscht bis Ostern eine Hauslehrerstelle dahier zu erhalten. Das weitere sagt das Comptoir dieses Blattes.

(1) Karlsruhe. [Angeboten.] Es empfehlen sich zwei Metzger zum Schweineschlachten und Wurstmachen bei Privatpersonen unter Zusicherung prompter und billiger Bedienung. Das Nähere ist in der alten Adlerstraße No. 11. zu erfragen.

(1) Karlsruhe. [Warnung.] Ich mache hiermit jedermann auf die schon in frühern Blättern gemachte Anzeige aufmerksam, daß auf meinen, meiner Frau und Tochter Namen, ohne von uns schrift-

liche Weisung zu haben, es sei was es wolle, nichts geborgt werden darf, indem wir dafür keine Zahlung leisten.

F. Burckhardt, sen.
(2) Karlsruhe. [Anzeige.] Um mehreren Anfragen zu bequemen, benachrichtige ich hiermit das handelnde Publikum, daß ich ein reguläres Fuhrwerk zwischen Karlsruhe und Offenbach unterhalte, an ersterem Platz lade ich jeden Sonnabend Nachmittag, an letztem Platz jeden Mittwoch Nachmittag auf und liefere die Güter jedesmal in drei Tagen ab. Wegen den Frachten u. s. w. gehen Herr Heinr. Rosenfeldt in Karlsruhe und die Herren Böhm und Marchand in Offenbach, welchen die Güter zu übergeben sind, nähere Auskunft. Die Ankunft meiner Fuhrer in Offenbach steht in Verbindung mit dem Abgang der regulären Fuhrer, welche von da nach Leipzig, Berlin, Hamburg u. s. w. wöchentlich abgehen.

Fuhrmann Dst von Offenbach.
(1) Karlsruhe. [Gefuch.] Es wird ein ordentliches Mädchen, das mit Kindern gut umzugehen weiß, gesucht, wo, sagt das Comptoir dieses Blattes.

(1) Karlsruhe. [Dienst Antrag.] Ein Mädchen, das gut kochen kann und Zeugnisse aufzuweisen hat, wird auf Weihnachten in Dienste gesucht. In der langen Straße No. 239. ist das Nähere zu erfragen.

(1) Karlsruhe. [Dienstge such.] Ein Mädchen, das gut mit Kochen umzugehen weiß, in allen weiblichen Geschäften wohl erfahren, und mit guten Zeugnissen versehen ist, sucht auf Weihnachten einen Platz, wo, sagt das Comptoir dieses Blattes.

Fremde vom 26. bis 30. November.

In verschiedenen hiesigen Gasthäusern.

Im Darmstädter Hof. Hr. Scheller, Kaufm. v. Düren. Hr. Hirsch, Kfm. v. Mannheim. Hr. Dürr, Kfm. von Basel. Hr. Hartog, Fabrikant von Aachen. Hr. Quilling, Kfm. v. Frankfurt. Hr. Stein, Kfm. v. Siegelbach. Hr. Heringer, Pfarrer v. Bergwut. Hr. Eipold, Prediger v. Freiburg. Hr. Mayer, Part. von Mannheim. Hr. Gebr. Wolff, Handelsleute v. Rohrbach. Hr. v. Selbened v. Neckarau.

Im englischen Hof. Hr. Haase, Rentier aus Amerika. Hr. Koos, Part. von Frankfurt. Hr. Goldschmidt, Rentier v. London. Hr. Kruse, Kfm. von Mannheim. Hr. Klein, Part. v. Petersburg. Hr. Wäster, Kfm. v. Gladbach. Hr. Wezel, Part. v. Zürich.

Im Erbprinzen. Hr. Mayer, Kfm. v. Frankfurt. Hr. Ullmer, Kfm. v. Würzburg. Hr. Weidert u. Hr. Weber, Kauf. v. Darmstadt. Hr. Heinemann, Kfm. v. Stuttgart. Hr. Pfunder, bgl. von da. Hr. v. Müdt, Legationssecretär v. Frankfurt. Hr. v. Collegno v. Turin. Hr. Wiedemann v. Rastatt.

Im goldenen Kreuz. (Post.) Hr. La Beaume,

Kaufm. v. Straßburg. Hr. Kaiser, Kaufm. v. Frankfurt. Hr. Chevalier Whitmore aus England. Hr. Merzdant, Rentier v. Straßburg. Hr. Bentler, Fabrikant v. Pforzheim. Hr. Edel, Kaufm. v. Straßburg. Hr. Häuser, Cameralpraktikant v. Baghausel. Hr. Etzmigier, Kaufm. v. Straßburg. Hr. Blum, Kaufmann v. St. Raisen. Hr. Steimig, Kaufm. v. Mannheim. Hr. Graf v. St. Raisen. Hr. v. Hebig, Officier v. Ulm. Hr. Baron von Heiperg v. Darmstadt. Hr. Schmitt, Kaufm. v. Zürich. Hr. Knoblauch, Kaufm. v. Frankfurt. Hr. Wecke, Kaufm. von da.

Im goldenen Döfen. Hr. Benzel, Student v. Tübingen. Hr. Baumann v. Illingen. Hr. Reiner, Student v. Heidelberg. Hr. Schraft, Kaufm. von Pforzheim. Hr. Leister, Kaufm. v. Sarbrücken. Hr. Kether, Kaufm. v. Bruchsal.

Im Ritter. Hr. Koller, Kaufm. v. Stuttgart. Hr. Birt, Lehrer v. Offenbach. Hr. Thalmer, Kaufm. v. Mainz. Hr. Kammer, Kaufm. von Eberach. Hr. Adhm, Kaufm. v. Basel. Hr. Albert, Pfarrer v. Landau. Hr. Mayer, Kaufm. v. Elm. Hr. Dörner, Lehrer v. Pforzheim. Hr. Gebr. Rabler, Kauf. v. Alzen. Hr. Landmann, Architekt v. Offenbach.

Im römischen Kaiser. Hr. Schmalz, Großhändler v. Prag. Hr. Bader, Kaufm. von Hamburg. Hr. Zapp, Kaufm. v. Billingen. Hr. Wald, Partik. v. Pilsen. Hr. Schickhardt v. Gernsbach. Hr. Wader, Kaufm. v. St. Gallen. Hr. Schweidte, Kaufm. von Solothurn. Hr. Sempel, Kaufm. v. Lahr. Hr. Hühel, Fabrikant v. Linz. Hr. Gollmann, Kaufm. v. Leipzig. Hr. Kradmann, Kaufm. v. Wittenberg. Hr. Windeler, Partik. v. Zürich. Hr. Lutz, Kaufm. v. Ellwangen. Hr. Hauber, Partik. v. Offenbach.

Im rothen Haus. Hr. v. Ell aus den Niederlanden. Hr. Lutz, Doctor v. Philippsburg.

In der Sonne. Hr. Schulz, Actuar v. Mosbach.

Im Waldhorn. Hr. Bachou, Kaufm. v. Lahr. Hr. Grein, Lehrer v. Gernersheim. Hr. Brück, Kaufm. v. Mannheim. Hr. Rippert, Kaufm. mit Sohn von da. Hr. Heller, Partik. v. Mainz. Hr. Müller, Partik. v. Hamburg. Hr. Kauf v. Baihingen. Hr. Karst v. Ludwigsburg.

Im Zähringer Hof. Hr. Laiz, Förster von St. Trutpert. Hr. Binter, Student von Zürich. Hr. Herrlinger, Part. v. Heilbronn. Hr. Jansen, Hr. Hov und Hr. Weidinger, Kauf. v. Frankfurt. Hr. Kaidler, Kfm. v. St. Gallen. Hr. Gall, Part. v. Kusel. Hr. Hensheim v. Mannheim. Hr. Lempp, Kfm. v. Mainz. Hr. Kützer, Kfm. v. Elberfeld. Hr. Spinola, Partik. v. Berlin. Hr. Adnige, Förster v. Baden. Hr. Winternem, Kfm. v. Beaune.

In Privathäusern. Hr. Beeber, Oberst u. Commandant v. Kislau. Hr. Weeber von da. Hr. Laiz, Reiterförster aus dem Münsterthal. Hr. Goch von Mannheim.

B e r i c h t i g u n g.

In der Beilage zum Intelligenz- und Wochenblatt No. 95. vom 28. November d. J. Seite 663. muß es bei den Fleischpreisen heißen: das Pfund Schmalz zu 7 kr. statt zu 8 kr.

Verlag und Druck der C. F. Müller'schen Hofbuchdruckerei.